



Eröffnung der Adoptierstube in Schwentimental

26.11.2019 12:15 CET

Meilenstein für die Tierversmittlung – „Adoptierstube“ im Fressnapf-Markt Schwentimental

Schwentimental, 26.11.2019 – Seit fast 30 Jahren engagiert sich Fressnapf gemeinsam mit seinen Mitarbeitern und Kunden für bedürftige Tiere. Die über 550 Tierheime, die dem Deutschen Tierschutzbund angeschlossen sind, nehmen jährlich circa 370.000 Tiere auf, davon mehr als 150.000 Katzen und etwa 75.000 Hunde und auch 50.000 Kleinsäuger. Fast 80.000 Tiere können allerdings nicht vermittelt werden. Fressnapf hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Tieren eine zweite Chance auf ein neues Zuhause zu geben – mit den Adoptierstuben. Eine dieser Adoptierstuben ist nun im Fressnapf-

Markt Schwentimental an der Mergenthalstraße 20 eröffnet worden. Dieses „Tierheim im Markt“ wird in enger Kooperation mit der Reptilienstation des Tier- Natur- und Jugendzentrum Weidefeld des Deutschen Tierschutzbundes sowie dem Tierheim Kiel-Uhlenkrog betrieben. Es ist nach München die zweite Adoptierstube, die insbesondere für die Vermittlung von Reptilien genutzt werden wird. Fressnapf übernimmt alle entstehenden Kosten für die Einrichtung und Versorgung der Tiere. Für das Tierheim und den Deutschen Tierschutzbund fallen keinerlei Kosten an, die Vermittlungsgebühr wird jeweils vom kooperierenden Tierheim erhoben und eingenommen.

Die Adoptierstuben in Fressnapf-Märkten unterstützen die Tierheime – unentgeltlich

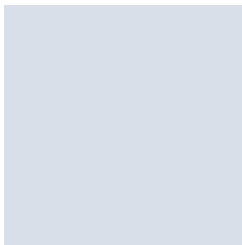
Für Fressnapf ist es nach Marburg (2013), München (2016), Mannheim (2018) und Tübingen (2019) die insgesamt fünfte Adoptierstube. Kommenden Freitag eröffnet in Köln-Porz die sechste Einrichtung. In Nagarien oder Terrarien werden einige Tiere präsentiert, an Schautafeln und Monitoren der gemütlichen und geschützt aufgestellten Holzhäusern können die Tierheime außerdem ihre weiteren „Bewohner“ vorstellen. Fachkundige Mitarbeiter des Marktes und ausgebildete Tierpfleger des Tierheims bzw. der Reptilienstation betreiben und betreuen die Adoptierstube. Beide Organisationen profitieren dabei gleich in mehrfacher Hinsicht:

- Der Fressnapf-Markt XXL Schwentimental verzichtet künftig auf den Verkauf von Reptilien
- Das Tier- Natur- und Jugendzentrum Weidefeld sowie das Tierheim Kiel-Uhlenkrog nutzen die frei gewordenen und professionell eingerichteten Anlagen unentgeltlich.
- Die Tiere werden im Markt fachmännisch versorgt, präsentiert und hoffentlich zügig an neue Besitzer vermittelt. Ferner werden weitere Tiere per Steckbrief vorgestellt.
- Die Vermittlungsgebühr fließt dabei ohne Abzüge an die Vereine, welche auch die entsprechenden Gebühren selbstständig festlegen. Das Projekt wird sowohl in Schwentimental als auch bundesweit stets durch den Deutschen Tierschutzbund e.V. begleitet.

Die Fressnapf- Gruppe ist Marktführer im Heimtierbedarf in Europa. Das Unternehmen wurde 1990 von Inhaber Torsten Toeller in Erkelenz (NRW)

gegründet. Zur Unternehmensgruppe gehören heute mehr als 1.600 Fachmärkte in elf europäischen Ländern (dort meist unter dem Namen Maxi Zoo) und mehr als 12.000 Beschäftigte. Moderne Märkte, kompetente Beratung, attraktive Preise, vielfältige Service-Angebote und ein Online-Shop machen die Fressnapf-Gruppe mehr und mehr zum Cross-Channel-Händler. Heute setzt die Unternehmensgruppe jährlich mehr als zwei Milliarden Euro um. Die Fressnapf-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Mission lautet: Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.

Kontaktpersonen

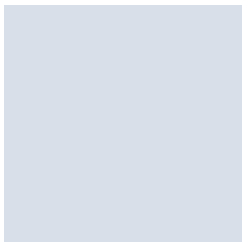


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com